

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 39

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Umbrailstraße ist sozusagen fertig erstellt, sie wird jedenfalls für die nächste Sommeraison auf der ganzen Linie, also auch auf dem kleinen Stück italienischen Bodens bei der Einmündung in die Stelviostraße, eröffnet und dem Verkehr übergeben. Wie man vernimmt, wird die eidgen. Postverwaltung dann sofort zwei Postkurse täglich dort einrichten.

Die Fensterglasfabrik Moutier in Grand-Val (Sura) ist die einzige Fensterglasfabrik der Schweiz; sie umfaßt eine Oberfläche von 6 Hektaren mit großen Hallen, Magazinen und Werkstätten, sowie Arbeiterwohnungen und ist gegenwärtig zum Verkauf ausgebaut, wie der „Artisan“ berichtet.

† Holzhändler J. Wälly. In Ebnet verunglückte beim Holzschlitteln von einem Berg herunter Herr J. Wälly, Holzhändler im Steinbach, indem ein Trämmel über ihn wegging, während er beim Reißeln der Spannfette das Fuhrwerk zurückzuhalten suchte. Der Knecht konnte sich durch einen Sprung noch retten. Wälly büßte sein Leben ein. Ein harter Schlag für seine Familie und sein Geschäft!

Riesenbuche. Jüngst hat der Sturm eine weitbekannte, gewaltige Buche oberhalb Dachslern gefällt. Nach dem „Wehnhaler“ maß die Krone in ihrem Durchmesser 25 m und der Stamm hatte einen Durchmesser von 4,7 m in Brusthöhe. Drei, vier Fudern Heu gewährte der Baum bei Gewittern ein schützendes Obdach.

Bei der Holzversteigerung des Forstamtes Bonndorf (Großherzogtum Baden) wurden 8887 m³ Nutzholz verkauft und 156,688 Mark Erlöst. Die Durchschnittspreise betragen für Stämme Mk. 20. 80 bis Mk. 14. 10, für Röhre Mk. 26. 14 bis Mk. 14. 13, für Baustangen pro m³ Mk. 14. 67 bis Mk. 10. 73.

Ein Druiden-Altar im Wallis. Aus Monthey wird berichtet, daß der Archäologe Bosphard in Choer bei Monthey einen Druiden-Altar entdeckt hat. Dieser ganz aus Marmor erstellte Altar erhebt sich nach Osten gewandt, am äußersten Ende des amphitheatralisch aufsteigenden Plateaus und scheint von Menschenhand also errichtet worden zu sein, damit die Volksmenge die Opferfeier besser sehen konnte. Die Basis ist aus einer kreisförmigen Felszerhöhung von 5 Meter Durchmesser und ungefähr 2 Meter Höhe gebildet und ringsherum bepflastert. Im Mittelpunkt erhebt sich ein Dolmen als prismatisch geformter Steinblock von 1 Meter Kubinhalt, der den Gott Thor darstellte; man gelangt dazu mittelst einer Art von Treppe. Dort sprachen die Druiden Recht und belehrten das Volk, während fünf andere Steine von geringerem Umfange, rechts, links und auf der Ostseite stehend, untergeordnete Gottheiten darstellten.

Eine neue Alpenbahn. Der Handels- und Gewerbeverein in Augsburg fordert einen Reichszuschuß für eine Fernbahn, welche die Linien Berlin-München und Würzburg-Augsburg über Garmisch und den Fernpaß mit dem oberen Innthal und dem Comersee verbindet. Die Brenner- und Gotthardbahn sind bald an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit angelangt und schon ist in der Schweiz eine Bewegung zu Gunsten einer Splügenbahn entstanden. Die Fahrbahnlinie geht vom Herzen Deutschlands über Sachsen und Bayern oder auch über Hessen, Baden, Württemberg, Bayern und Tirol nach Italien und bietet zugleich eine günstige Gelegenheit, die berühmten Kurorte des Engadin anzugliedern und Bahnen zum Gardasee und Neosee anzuschließen; die Route am Neosee vorbei würde die kürzeste Linie über Spezzia und Livorno nach Rom bilden. Die Eingabe der Augsburger Industriellen und Kaufleute bemerkt, der Bau der geplanten Bahn würde die jetzt begonnene Periode vermindeter Arbeitsgelegenheit mildern und der deutschen Eisen-, Cement- und elektrischen In-

dustrie Arbeit schaffen. Die großen Wasserkräfte im Gebirge würden billige elektrische Betriebskraft frei von Ruß liefern. Zur Zeit dürfte die Stimmung für dieses Millionenprojekt wenig günstig sein.

Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Handwerksmeister werden ersucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer Gewerbeverein verabsfolgten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitssuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bzw. ein Lehrzeugnis) besitze und diejenigen Arbeitssuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**.

749. Wo bezieht man am billigsten Schellack für Verwendung bei elektrischen Motoren?

750. Welche Firma ist Lieferantin von den sogenannten Salvo-Brennern, sowie dazu gehörigen Gläsern und Döckten?

751. Welche schweizerische Fabrik liefert für Cementplattenfabrikation eine gute, haltbare Farbe?

752. Unterzeichneter hat eine (Holz) Dickschobelmaschine aus der Maschinenfabrik Landquart, ca. 60 cm Durchmesser, und eine Cirkularsäge mit Wagen. Ich möchte an einer dieser Maschinen eine Langlochbohrmaschine anbringen zum Bohren von Bauarbeiten. Wer liefert solche Maschinen? Oder könnte der Bohrer in der Fräsenwelle angebracht werden und wäre also nur Schiebvorrichtung zu liefern? Wäre eventuell Käufer einer älteren, jedoch gut erhaltenen Langlochbohrmaschine. Gibt es auch Bandsägen mit Bohrvorrichtung und arbeitet eine Bohrmaschine an der Bandsäge ebenso gut, wie die andern? Für gefl. Auskunft zum Voraus besten Dank. Joh. Förmann, Säge, Tamins bei Chur.

753. Wäre vielleicht jemand so freundlich, mir Adressen anzugeben, wer rationelle Eiskeller mit Kühlraum erstellt, resp. wer könnte gegen Entschädigung Skizze und Beschrieb zu einem solchen liefern?

754. Wer hat eine ältere, noch gute englische Drehbank von 1 1/2 bis 2 Meter Drehlänge zu verkaufen, gegen bar? Offerten an Fr. Zmich-Honegger, mech. Werkstätte, Wald (Zürich).

755. Welche Firma in der Schweiz liefert gestanztes Nickel- und Messingblech in schönen Formen für Heizkörperzwecke?

756. Könnte mir jemand ein sicheres Mittel angeben zum Abführen des Dampfes (nicht des Rauches) in Küchen? Gibt es Dampfjäger und wer liefert solche?

757. Wer liefert Apparate für öffentliche Lastwaagen, welche das Gewicht jemeilen beim Wägen automatisch abstempeln?

758. Wer in der Schweiz liefert kupferne Nietensamt Scheibchen für Riemenverbindungen?

759. Welche schweizerische Gießerei fertigt Abgüsse für Futterschneidmaschinen neuester Konstruktion, für Häckerling verschiedener Länge?

760. Wer in der Schweiz liefert Feilenreinigungs-Bürsten aus Stahlbraht?

761. Wer liefert Galerieleitern, fourniert, mit massiven Fußbaumstäben darauf, circa 9 cm breit, in Stäben von 2 und 3,50 m (per 100 Meter) und zu welchem Preis? Offerten an J. Wirth, Tapezierer, St. Gallen.

762. Wer in Zürich oder in der Nähe besorgt das Verzinken von kleinen Guß- und Eisenteilen, Schrauben, Nägeln zc.? Gefl. Offerten unter Chiffre 762 befördert die Expedition.

763. Welches sind die vorteilhaftesten Handbücher und Werke mit losen Blättern, die die Möbelschreinerei und den modernen Stil eingehend behandeln? Es wird hauptsächlich auf einfache Möbel reflektiert.

764. Kann ein Möbelschreiner-Arbeiter für eine Arbeit (die nach mündlicher genauer Besprechung eingehend behandelt wurde, jedoch in Ermangelung einer Papierzeichnung der Front, nur der Höhen- und Querschnitt aufgerissen wurde) für Schadenersatz einer falsch ausgeführten Arbeit belangt werden? Betr. Arbeit lag klar vor und das Holz dazu wurde ebenfalls richtig zugeschnitten. Einem Fachmanne, der schon in einem ähnlichen Falle war und dem ein definitiver Entscheid vorliegt, wäre für Auskunft hier sehr dankbar.

765. Wie können Zahlen von 20 mm Höhe vorteilhaft in Eisen eingraviert werden, circa 1 1/2 mm tief, so daß sie nachher angegraben werden können? Für eine entsprechende Antwort den besten Dank zum Voraus.

Antworten.

Auf Frage **700.** Für den Zweck empfehle ich eine Fraise, weil selbige viel solider d. h. weniger reparaturbedürftig und billiger ist,

als eine Bandsäge. Verlangen Sie nähere Details von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 702. Glasfische Formen für Cement-, Gips- und andere Güsse sind die vulkanisierten Leimformen, wie ich sie schon vor 20 Jahren im Schweiz. Gewerbeblatt beschrieben habe. Baumeister L. Wagner, Wiesbaden.

Auf Frage 710. Die rationellste und solideste Konstruktion für ein Asphaltbach ist armerter Beton. Kostenvoranschläge kostenfrei bei Froté u. Westermann, Löwenplatz 45, Zürich.

Auf Frage 712. Solide eiserne Pumpen für über 100 Fuß Tiefe erstellt billigt und komplett. J. Strübi, mechan. Werkstätte Oberuzwil.

Auf Frage 712. Ich empfehle Ihnen eine original-amerikanische Brunnenpumpe, die auch auf diese Tiefe vorzüglich arbeiten und im Ankauf sehr billig ist. Verlangen Sie Preise und nähere Daten von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 712. Pumpen für angegebene Schachttiefe liefere nach billigster Berechnung. Wünsche Angabe des Schachtes, Hausanlage und Wasserverbrauch. J. Mamie, Schlossermeister, Laufen (Bern).

Auf Frage 725. Die Velofabrik Viestal hätte einen 2-3pferd. Petrolmotor billig abzugeben und ist zu weiterer Auskunft gerne bereit.

Auf Frage 727. Gußrohre in allen Dimensionen liefert die Armaturenfabrik Zürich.

Auf Frage 728. Speichenzapfen-Schneidapparate liefert Ihnen in bester Ausführung billigt die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 731. Schlachthausaufzüge, sowie komplette Schlachthaus-Einrichtungen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 732. Calcium bezieht man aus chem. Fabriken und bin ich gerne bereit, für den Bezug Adressen zu nennen, wenn mir ein kleiner Gegenstand geboten würde. Baumeister L. Wagner, Wiesbaden.

Auf Frage 732. Die Badenia-Werke von Emil Mauch in Basel und Rheinfelden-Baden liefern gereinigtes und ungereinigtes Calcium für jeden Zweck bei billigster Berechnung.

Auf Frage 733. Gerber u. Cie., Dertikon, liefern Schiefer bester Qualität zu billigsten Preisen. Muster und Preislisten stehen zur Verfügung.

Auf Frage 733. Fugenlose Sägemehl Fußböden in einem Guß werden von dem Badenia-Werke (Inhaber Emil Mauch in Basel) mit Badeniamaße in jeder beliebigen Farbe hergestellt.

Auf Frage 733. Schiefer für Dachbedeckung liefert preiswürdig Mtl. Zoller, Schieferhandlung, Basel.

Auf Frage 734. Wirkliche, rationelle Ventilations-Anlagen, auf praktischer und wissenschaftlicher Grundlage, unter Garantie, centrale und lokale Lüftung für ganze Gebäude oder einzelne Räume bauen einzig C. Pfiffer u. Co., Ventilations-Ingenieure, Zürich II.

Auf Fragen 735, 736 und 737. Wenden Sie sich an die Firma Gemp u. Unold, Blechemballagenfabrik, Basel.

Auf Fragen 735 und 736. Wenden Sie sich gefälligst an Muster-Hügli, mech. Kufelfabrik, Rüegsaufschachen bei Burgdorf.

Auf Fragen 735, 736 und 737. Wenden Sie sich gefl. an Joh. Schmid, Blechemballagenfabrikation, Rüegsau (Bern), der Ihnen fragliche Umballagen in bester Ausführung und zu billigsten Preisen liefern kann.

Auf Fragen 736 und 737. Wenden Sie sich an J. Schmid, Spenglerlei, Horw (Luzern), der Ihnen fragliche Artikel als Spezialität in bester Ausführung und zu den billigsten Preisen liefern wird.

Auf Frage 737. Solche Gefäße beziehen Sie am besten bei der Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 742. Koffhaare in allen Qualitäten und zu enorm billigen Preisen liefert die Koffhaarpinnerei R. Möckli u. Comp., Meilen.

Auf Frage 744. Solche Zündapparate fabriziert und liefert A. Zellweger, Fabrik für elektrische Apparate, Uster.

Submissions-Anzeiger.

Lieferung folgender Brückenstrecklinge aus Cannenholz mit Lieferfrist bis 15. März 1901:

200 m ²	von 4,95 m Länge und 9 cm Dicke
70 "	" 4,20 " " " 9 " "
60 "	" 5,40 " " " 9 " "
30 "	" 7,00 " " " 9 " "
30 "	" 3,75 " " " 9 " "

Die Strecklinge sollen 20—30 cm breit und vollkantig geschnitten sein. Es wird wintergefälltes, vollständig gesundes und feinfaseriges Holz verlangt. Uebernahmeofferten sind mit Angabe des Preises franco Lagerplatz bei der Emmenbrücke schriftlich und verschlossen bis 15. Januar 1901 dem Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

Korrektion des Vilterser Bades beim Dorf Vilters (St. Gallen). Boranschlag rund Fr. 29,500. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Vilterserbach-Korrektion“ versehen, bis 10. Januar 1901 dem Präsidenten des Saarunternehmens, Herrn

A. Bernold zum „Schlüssel“, Mels, einzureichen, bei welchem auch Pläne, Bauvorschriften zc. eingesehen werden können.

Ausführung von Holzrollaloufen zum Neubau der Wäckerlingküstung in Metikon. Eingabetermin: 10. Januar 1901. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Säue Nr. 2, Zürich.

Gaswerk Schlieren. Die Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten für die Arbeiterwohnungen. Die betreffenden Pläne liegen im Baubureau Fabrikstraße Nr. 12 zur Einsicht auf, wo die gedruckten Voraussetzungen samt Uebernahmebedingungen bezogen werden können. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Arbeiterwohnungen Gaswerk“ versehen bis 3. Januar 1901, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens II (Stadthaus) einzusenden.

Zimmermanns-Arbeiten. Der Genossenrat Morschad ist willens, im sogenannten „Dorni“ einen kleinen Stall zu erstellen. Für Uebernahme der dahergigen Zimmermanns-Arbeiten können bis 30. Dezember bei Herrn Genossenverwalter Karl Zuberbigen Offerten gemacht werden, bei welchem auch Plan und Pflichtenheft eingesehen werden können.

Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler-, Tapezierer-, Parkett-Arbeiten, Installation von Gas und Wasser, Gipsestriche, Linoleumbelag zum neuen Schulhaus in Schönenwegen bei St. Gallen. Interessanten betreiben ihre Offerten bis 31. Dez. an den Schulratspräsidenten von Straubenzell, Herrn Major J. Maduner, einzureichen. Pläne und Bedingungen liegen bei der Bauleitung, Architekt L. Pfeiffer, Schützengasse 8, St. Gallen, zur Einsicht auf.

Schulhausbau Zollikon. Die Schreinerarbeit. Detailzeichnungen, Voraussetzungen und Bedingungen liegen bei Kehrler u. Krell, Architekten, Rämistrasse 39, Zürich, zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen bis 31. Dezember an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat Baltensberger in Zollikon, einzusenden.

Lieferung von jährlich circa 5000 Kubikmeter Straehkies auf die Landungsplätze von Bendikon bis Richtersweil und von Zollikon bis Feldbach. Die Lieferungsbedingungen können im Bureau des Ingenieurs des II. Kreises in Zürich (Untere Säue Nr. 2, Zimmer Nr. 12) eingesehen werden. Offerten für das ganze Quantum oder einen Teil desselben sind verschlossen mit der Aufschrift „Kieslieferung“ bis 5. Januar 1901 der kantonalen Baubirektion in Zürich einzusenden.

Bahnhofsbau Basel. Für die Kanalisation des Personenbahnhofes ist die Lieferung und Verlegung von rund 2000 laufenden Metern Cementröhrenkanäle verschiedener Lichtweite zu vergeben. Die bezüglichlichen Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben 36, 2. Stock, eingesehen werden. Offerten mit der Aufschrift „Eingabe für Kanalisation des Bahnhofes Basel“ sind bis 7. Januar 1901, abends 6 Uhr, dem Direktorium der Schweiz. Centralbahn einzureichen.

Die Dorfgemeinde Flugbrunnen bei Bern ist vorhabens, im Dorfe daselbst ein Stück Weg neu anlegen zu lassen, zur besseren Verbindung von Stettlen über Flugbrunnen nach Bolligen. Die projektierte Neuanlage erhält eine Länge von 170 Meter und eine Breite von 3,60 Meter. Uebernahmeangebote an Gottfried Stettler, Dorfmeister in Flugbrunnen, bei welchem der Kostenvoranschlag eingesehen werden kann, bis 5. Januar 1901.

Die Käuereigesellschaft Oberdorf-Göhan (St. Gallen) ist willens, für ihre Turbinen-Anlage ein Reservoir von circa 45 m³, sowie eine Wasserleitung von 350 m erstellen zu lassen. Uebernehmer sind erucht, ihre Offerten bis 5. Januar 1901 dem Präsidenten, Herrn J. Bühler, einzureichen, woselbst auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Die Bäuerergemeinde Guttannen schreibt die Erstellung der projektierten Wasserversorgung mit Hydrantenanlage zur Konkurrenz aus. Der Plan liegt auf der Bäuerschreiberei zur Einsicht auf. Uebernahmeofferten sind bis 31. Januar 1901 bei der Bäuererkommission Guttannen einzureichen.

Wegbaute. Die Stauffenfeldbesitzer und Mithafte zu Dohlenberg (Bern) sind vorhabens, von der Stauffenbach-Dschwand-Strasse aus bis in den Schwandholzwald einen neuen Fahrweg erstellen zu lassen. Uebernahmeangebote sind dem Johann Siegenthaler auf dem Stauffenfeld bei Niedwyl, wo Pläne und Devis einzusehen sind, bis Ende dieses Jahres schriftlich einzureichen.

Stellenansetzungen.

Mit Antritt auf 1. Mai 1901 hat der Gemeinderat von Herisau die neu freierete Stelle eines Gemeindebaumeisters zu besetzen. Jahresgehalt 4000 Fr. Diefem Angestellten liegt die Versorgung des gesamten Bau- und Straßendienstes der Gemeinde, verbunden mit Rechnungsführung zc., ob. Anmeldungen von solchen, welche die erforderliche Fachbildung und praktische Erfahrung besitzen, haben bis zum 10. Januar 1901 unter Beilegung von Zeugnissen beim Gemeindehauptmann, Hrn. Karl Alder, zu erfolgen. Pflichtenheft wird auf Verlangen zugefandt.